



NATURPARK  
SCHWARZWALD  
MITTE/NORD

Alpirsbach  
und Lossburg –  
Naturpark-  
Initiativgemeinden

# Quellgebiet der Kinzig und Gemeinde Lossburg

• *Wasser* • *Lebenselixier* • *Kostbarkeit für Natur und Mensch* • *Kinzig*

**S**ammeltopf zahlreicher Zuflüsse im Quellgebiet des Lossburger Zauberlandes war und ist die Kinzig, seit Jahrhunderten Lebensbasis für Menschen auf der Passhöhe und im Kinzigtal. 1904 erhielt die Quelle mit der stärksten Schüttung in einem gefassten Rund, in 680 m Höhe, ihren symbolischen Namen: Kinzig-Ursprung. Nach 112 km mündet sie bei Kehl in den Rhein. Sie sorgte entlang dieser Strecke – bis heute – für die Lebens-Garantie und -Qualität der Kinzigtäler im württembergischen und badischen Schwarzwald.

Hier am Standort, kaum einen Meter breit, plätschert sie vor sich hin und kann bereits Außerordentliches erzählen: Nach der Quelle wird ein Teil des kostbaren Nass in den Mühlgraben umgeleitet und fließt mit geringem Gefälle Lossburg zu. Der Mühlgraben transportierte Trink- und Brauwasser in den Ort und zur Burg, sorgte als Energieträger für Mahl- und Sägemühlen und füllte ab 1501 Weiher und Fischteiche rund um die Lossburger Burg und machte so mit den vielen privaten Brunnen erst das Leben im Marktflecken möglich.

Heute ist der Graben bis zum Weiher am Gebrüder-Hehl-Stift sichtbar und verläuft dann verdolt unter Lossburg hindurch in Richtung Fischbach, der in die Glatt und später in den Neckar mündet.

Das Restwasser der Kinzig bringt Urlaubsfreuden am Kinzigsee und im Zauberland. Seit 1934 füllt das kühle Wasser das Freibad. Quellen links und rechts an den Hängen sorgen dafür, dass unsere Kinzig bei ihrem nun folgenden Kaskadenspringen immer breiter wird und es bald zum Flößen ausreicht.



Kinzigquelle – mitten im Zauberland



Dieses Projekt wurde gefördert vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union